



# HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 34. Jahrgang | Ausgabe 3 | 27. Februar 2026

Dorferlub  
Clausnitz

## TANZ IN DEN

# Frühling

80er, 90er &  
Hits von  
heute

mit

*Djan*

Für das leibliche  
Wohl sorgt  
Suppengrün aus  
Nassau

SAMSTAG | 28.03.2026 | AB 18 UHR  
MARKTHALLE CLAUSNITZ

**Erscheinungstermin  
der nächsten Ausgabe:  
31. März 2026**

**Redaktionsschluss:  
17. März 2026**

## ■ Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde

Rechenberg-Bienenmühle –

Heimatblatt Obere Freiberger Mulde

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,  
09623 Rechenberg-Bienenmühle,  
Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Michael Funke, Bürgermeister

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und  
Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst  
verantwortlich. Übergebene Beiträge können  
redaktionell überarbeitet werden.  
Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird  
keine Haftung übernommen.

### Gesamtherstellung:

RIEDEL GmbH & Co. KG –  
Verlag für Kommunal- und  
Bürgerzeitungen Mitteldeutschland  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon 037208/876-0  
Fax 037208/ 876-298  
E-Mail: info@riedel-verlag.de  
Internet: www.riedel-verlag.de.

### Verteilung:

Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit  
allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche  
Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der  
Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint  
in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an  
den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kos-  
tenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2026.

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### ■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090  
Fax: 037327/1225  
Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de  
E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

### Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

**Sprechstunde Bürgermeister:** jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich**

### Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
<b>Bürgermeister</b>	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
<b>Sekretariat</b>	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
<b>Bauamt</b>	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
<b>Gewerbe</b>	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
<b>Einwohnermeldeamt</b>	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
<b>Hauptamt/Bauamt</b>	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
<b>Kämmerei</b>	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
<b>Kasse/Steuern</b>	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
<b>Fremdenverkehrsamt</b>	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
<b>Standesamt</b>	über Stadtverwaltung Frauenstein E-Mail: standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

## Informationen des Bürgermeisters

### Das seltene Fest der Kronjuwelen-Hochzeit!

Am 23.12.2025 hatte ich die Ehre, dem Ehepaar Böhme aus Neuclausnitz zu dem sehr seltenen Fest der Kronjuwelen-Hochzeit zu gratulieren. 75 gemeinsame Ehejahre liegen hinter den Senioren. Bei einer sehr kurzweiligen Feierstunde erzählten mir die beiden Jubilare viele Anekdoten aus der Zeit des Kennenlernens und ihrer Ehejahre. Beeindruckend war für mich zum einen zu hören, wie sie gemeinsam durch die Höhen und Tiefen ihrer langen Zweisamkeit gegangen sind, zum anderen wie liebevoll sich Tochter Valentina täglich um die Eltern kümmert, sodass sie noch lange in den eigenen vier Wänden wohnen können. Seine Gudrun (97) ist und die Biber und die Bienen waren sein Leben. Zum Glück kann Gunter (98) seine Gudrun noch immer in seine Arme schließen. Liebes Ehepaar Böhme, ich wünsche Ihnen auf diesem Weg noch einmal von ganzem Herzen Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister  
Michael Funke



### Traditionelle Mariä Lichtmess-Feier in Rechenberg-Bienenmühle!

„Mariä Lichtmess gilt als ein besonderer Tag, der nicht nur den Abschluss der Weihnachtszeit markiert, sondern auch einen Wendepunkt in der kalten Jahreszeit darstellen kann. Doch wann kommt der Frühling nun ....?“



Diese Frage stellte sich am 02.02.2026 um 17.00 Uhr niemand so recht. Bei eiskalten Wintertemperaturen trafen sich über 100 Einwohner und Gäste traditionell auf dem Parkplatz am Edeka-Markt in Bienenmühle, um den Abschluss des Weihnachtsfestes im Erzgebirge zu feiern. Das kurzweilige Programm mit DJ Neumix, den Kindern der Kita Sonnenschein sowie dem Gesangsduo „Kreuz & Quer“ aus Hermsdorf animierte die Besucher zum Bewegen und Mitsingen. Bei Glühwein, Punsch, Bratwurst und belegten Brötchen kam zum letzten Mal weihnachtliches Flair auf, welches der Bürgermeister Michael Funke pünktlich um 18.10 Uhr mit dem Kommando „Licht aus“ beendete. Damit geht die Weihnachtszeit in der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle am längsten im Erzgebirge!

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich beim Org.-Team Conny Kusche, Maren Lill, Marcus Jahn und DJ Neumix bedanken. Weiterhin geht ein Dank an die Kammeraden der FFW Rechenberg, die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“, das Team des Edeka-Marktes Thomas Peinelt sowie die Fleischerei Fischer.

... das mag niemand vorherzusagen. Allerdings steckt in Pablo Nerudas Spruch: „Sie können alle Blumen abschneiden, aber sie können den Frühling nicht aufhalten“ eine ganze Menge Wahrheit.

In diesem Sinne.

Ihr Bürgermeister  
Michael Funke



## ■ Das Hotel Fischerbaude in Holzgau platzte aus allen Nähten!

Am 18.12.2025 fand die jährliche Seniorenweihnachtsfeier im „Hotel Fischerbaude“ in Holzgau statt. Die Veranstaltung begann um ca.14.30 Uhr mit der Begrüßung durch den Bürgermeister. Hoherfreut und kurz überfordert war ich, als über 90 Seniorinnen und Senioren in den Räumlichkeiten in der „Fischerbaude“ zusammenkamen. Schnell war klar, dass wir zwei Räume in der Baude benötigten und das Programm teilen mussten. Die Kinder der Kindereinrichtungen von Clausnitz und Rechenberg sowie ihre



Erzieherinnen waren da sehr flexibel und präsentierten ihr tolles Programm für alle Senioren in beiden Räumen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte diesmal das Duo „Kreuz & Quer“ aus Hermsdorf. Ihr weihnachtliches Programm mit vielen bekannten Ohrwürmern und natürlich zum Abschluss das traditionelle „Steigerlied“ animierte die vielen Gäste zum Mitsingen. Nach ca. 2,5 h ging dieser kurzweilige Nachmittag zu Ende.

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für Ihre Anwesenheit und Ihr Verständnis für die Umstände bedanken. Bedanken möchte ich mich außerdem bei den „Künstlern“ aus den Kindereinrichtungen, dem „Duo „Kreuz & Quer“ sowie der Fischerbaude für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Verpflegung.

*Ihr Bürgermeister  
Michael Funke*



## ■ Machbarkeitsstudie für Erzgebirgsregion wird erarbeitet

Mit einer Auftaktveranstaltung am 30. Januar 2026 ist offiziell die Studie „Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die ost- und mittelsächsische Erzgebirgsregion (Tourismus)“ gestartet worden. Neben Vertretern aus Kommunen und



touristischen Akteuren war auch Landrat Sven Krüger vor Ort und übergab den Fördermittelbescheid der Landesdirektion Sachsen stellvertretend für alle Kommunen an Michael Funke, Bürgermeister der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle und Haupt-Initiator dieser Studie. „Tourismus ist ein Wirtschaftszweig, der Identität stiftet und für das Heimatgefühl eine enorme Bedeutung hat. Es ist ein starkes Signal für den Erfolg des Projektes, wenn so viele Kommunen an einem Strang ziehen. In Zeiten knapper werdender Mittel ist diese Abstimmung umso wichtiger“, betont der Landrat.

Ziel der Untersuchung ist es, die Potenziale der Region fundiert zu analysieren und Perspektiven für eine nachhaltige touristische und wirtschaftliche Entwicklung aufzuzeigen.

Der Beginn der Studie markiert einen wichtigen Meilenstein in einem Prozess, der bereits im Jahr 2019 mit der Idee aus Rechenberg-Bienenmühle, einen „Erlebnisberg Holzgau“ für das gesamte obere Erzgebirge zu schaffen, seinen Anfang nahm. In den vergangenen Jahren folgten intensive Gespräche mit den verschiedensten Akteuren. Mit dabei sind zehn Kommunen aus den Landkreisen Sächsische Schweiz Osterzgebirge und Mittelsachsen sowie dem Erzgebirgskreis.

Da so ein Projekt nicht ohne finanzielle Mittel realisiert werden kann, wurde ein Förderantrag zur Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (GRW-Infra) bei der Landesdirektion

eingereicht. Nach dem positiven Bescheid und dem Ausschreibungsverfahren wurde ein spezialisiertes Unternehmen aus Potsdam mit der Erstellung der Studie beauftragt.

Die Machbarkeitsstudie soll die Herausforderungen und Chancen der ost- und mittelsächsischen Erzgebirgsregion systematisch untersuchen. Im Fokus stehen dabei unter anderem der demografische Wandel, klimatische Veränderungen sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Gleichzeitig sollen bestehende Stärken der Region herausgearbeitet und konkrete Handlungsansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung aufgezeigt werden. Die Studie bildet damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und regionale Akteure. Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen der Bevölkerung als auch den Anforderungen an eine nachhaltige Regionalentwicklung gerecht werden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **24. März 2026** statt.



### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2026

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Bestätigung Angebot Mitnetz GmbH: Mitverlegung Straßenbeleuchtungskabel an S 185 OL Rechenberg - abgelehnt

## Aktuelles, Sachverhalte, Interessantes, Wissenswertes ...

### 100 Jahre Ärztehaus Rechenberg-Bienenmühle

Grundlage für diesen Beitrag sind die Hausakten der Muldenalstraße 13 mit alten Bauplänen, Dokumenten und dem gesamten Schriftverkehr zwischen Gemeinderat, Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde und dem Bauherrn Dr. Maschke ab Oktober 1925.

Am 10.10.1925 teilte Dr. Konrad Maschke dem Gemeinderat in Rechenberg mit, ein eigenes Wohnhaus zu bauen. Er praktizierte bereits als Assistenzarzt vom 19.02.1919 bis 30.06.1921 in der Praxis von Dr. Schneider und ab 01.07.1921 in eigener Niederlassung in der Dorfstraße 8 in Bienenmühle und bittet laut Sitzungsprotokoll vom 21.10.1925 um Unterstützung bei diesem Bauvorhaben sowie der Vermittlung einer Hypothek von 10.000 RM.

Er versichert, „mit dem Bau eines Wohnhauses würde ich dann in Bienenmühle dauerhaft sesshaft werden“ und fordert am 24.10.1925 Herrn Bürgermeister Seurig auf, das von ihm bevorzugte Baugelände (noch Forsteigentum) mit Herrn Forstmeister Clemens schon einen Tag später (Sonntag) 10.30 Uhr zu besichtigen. Käuflich erwarb Dr. Maschke das Grundstück von 1415 qm am 15.12.1925 und drängte auf schnellen Baubeginn, da er im Herbst einziehen wolle.

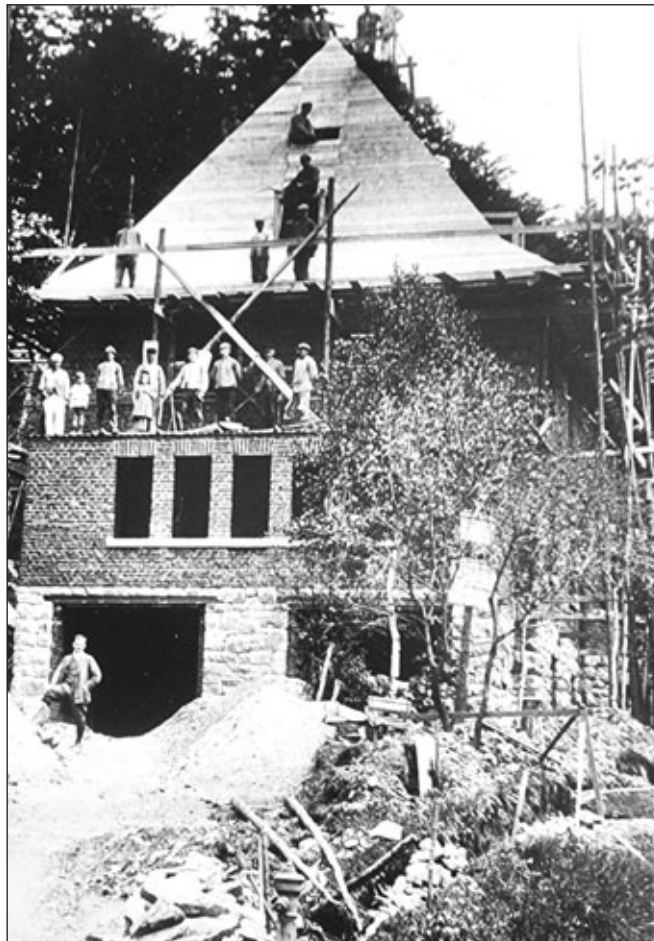
Bereits ab Februar 1926 wurde noch ohne Baugenehmigung mit ersten Erdarbeiten begonnen und mit Hilfe vieler Erwerbloser des Ortes war es möglich, erstes Baumaterial (ca. 30 m<sup>3</sup> Mauersteine) brechen zu lassen.

Um die Finanzierung des Baus zu garantieren, bittet Dr. Maschke am 12.02.1926 beim Gemeinderat erneut um eine Hypothek von 10.000 RM. Dieser hatte sich bereits am 30.01. um ein entsprechendes Darlehen beim Stiftungsvorstand „Amtshauptmann Edler v.d. Planitz-Stiftung“ bemüht. Da dies zunächst am 04.02. abgelehnt wurde, hat der Gemeinderat eine erneute Anforderung am 09.02. erstellt und konnte die Gewährung einer Hypothek von 7.000 RM mit 10% Verzinsung ab Juli erwirken.

Wie das Sitzungsprotokoll vom 12.02. (Pkt. 6) zeigt, hat der Gemeinderat den Bau auch durch Personen unterstützt, um Dr. Maschke „gangbare Wege zu zeigen“. Der stellv. Bürgermeister Herr Plunert erhält den Auftrag als Bevollmächtigter der Gemeinde z.B. wegen Schleusenangelegenheiten zu unterstützen, „an Hand zu gehen“ und darauf zu achten, dass bei den Bauarbeiten Erwerblose aus der Gemeinde beschäftigt werden.

Am 08.07. erfolgte die Auszahlung von 8.000 RM durch die Stiftung, nachdem der Gemeinderat nochmals am 25.06. angemahnt hatte mit der Bemerkung, „dass der Wohnungsbau im Rohbau fertig ist“.

Nicht nur die Finanzen waren ein Problem, auch das von Dr. Maschke gewünschte Forstgrundstück als Baugrund (Flurstück Nr. 287) musste über viele



bürokratische Hürden in die Gemeinde Rechenberg „einbezirkt“ werden, um eine Baugenehmigung zu erhalten.

Die „Einbezirkung“ des Flurstücks erfolgte am 10.03.1926 durch das Bezirksvermessungsamt und am 07.04.1926 erhielt er eine vorläufige Baugenehmigung durch die Amtshauptmannschaft mit dem Hinweis, „dass der Bau und alle damit verbundenen Arbeiten auf eigenes Risiko erfolgen und der Bau geändert oder wieder beseitigt werden muss, wenn er den gestellten bzw. noch zu erstellenden Bedingungen nicht entspricht“.

Diese baurechtlichen Verpflichtungen und Bedingungen bestätigte Dr. Maschke am 15.03. im Gemeindeamt und erhielt am 31.05.1926 die baupolizeiliche Genehmigung.

Die Änderung der Gemeindegrenzen wurde am 28.06.1926 bekanntgegeben.

Am 27.10.1926 konnte die Bauvollendungsanzeige an die Amtshauptmannschaft abgegeben werden.

Dr. Maschke als Bauherr hatte es trotz vieler Bedenken und Schwierigkeiten geschafft, innerhalb von 10 Monaten ein Wohnhaus mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Spülklosetts, Klärgrubenanlage, 17 Wohn- und Praxisräumen für 2 Ärzte und Hausmeisterwohnung mit einem Kostenaufwand von 70.000 RM errichten zu lassen.

Die Finanzierung sicherte er zusätzlich durch eine im November 1926 abgeschlossene Lebensversicherung und daraus einer ersten Hypothek von 20.000 RM auf das Haus ab.

Außerdem erhielt er am 19.01.1927 ein Darlehen von 20.000 RM von Dr. Schneider, mit einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde, das er bis August 1942 zurückzahlte.

Am 07.01.1927 erfolgte die Eintragung ins Grundbuch von Rechenberg-Bienenmühle.

Das Ärztehaus, vor 100 Jahren erbaut, wurde mehrfach im Lauf des Jahrhunderts um- und ausgebaut

- 1934 Ausbau des Dachgeschosses
- 1945 Einrichtung einer kleinen Klinik
- 1957 Landambulatorium
- 1991 Hausarzt- und Zahnarztpraxis,

war Wohnraum für 3 Arztfamilien (1926-1957 Maschke, 1957-1992 Knöpfel, 1992-2018 Mende) und ist bis heute das medizinische Zentrum der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle.

Manfred Mende  
FA für Allgemeinmedizin

Februar 2026

## Wir gratulieren

### ■ Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im März 2026 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen. Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

#### ■ Geburtstage März 2026

##### Rechenberg-Bienenmühle

Am 02.03.2026	Herr Dietmar Erler	82 Jahre
Am 30.03.2026	Herr Klaus Germar	86 Jahre

##### Clausnitz

Am 23.03.2026	Frau Christine Brunn	76 Jahre
---------------	----------------------	----------

## Informationen Dritter

### ■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.



Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter [www.mikrozensus.de](http://www.mikrozensus.de) zu finden.

#### Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130  
[mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)

## Informationen Dritter



Am 28. März 2026 lädt um 14:00 Uhr in der „Gaststätte Am Flugzeug“ in Cämmerswalde, Hauptstraße 104a, der Flugsportverein Schwartenberg e.V. zum 348. Fliegerstammtisch ein.

### Chinas Kampfflugzeuge für die Welt – Die CHENGDU F-7 / FT-7 Flugzeugfamilie

Der Buchautor Holger Müller stellt in seinem Vortrag die Entwicklung der chinesischen MiG-21-Familie CHENGDU F-7 / FT-7 vor.

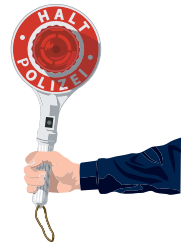
Ausgehend von sowjetischer Unterstützung in den 1950er-Jahren entwickelte China trotz politischer Spannungen eigene Varianten des Jagdflugzeugs. Bereits 1966 startete die erste in China gebaute MiG-21 zum Erstflug. In den folgenden Jahren entstanden zahlreiche Versionen, die international erfolgreich exportiert wurden. In seinem Buch präsentiert Müller mehr als 120 Farbfotos und Detailzeichnungen, viele davon eigene Originalaufnahmen. Der Vortrag bietet fundierte Einblicke in Geschichte, Produktion und Bedeutung dieser Kampfflugzeuge. Alle Luftfahrtinteressierten sind herzlich eingeladen!

Joachim Horschig, Flugsportverein Schwartenberg e.V.

### ■ Ihre Polizei informiert

#### Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.



#### Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

#### Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Ihr zuständiger Polizeistandort Sayda

## Informationen Dritter

### ■ Naturnahe Bachgestaltung – gar nicht so schwer

Ein naturnaher Gewässerabschnitt ist nicht nur eine Augenweide, er bringt auch viele Vorteile für Mensch und Tier. Der bachbegleitende Gehölzsaum spendet beispielsweise Schatten und ist ein Lebensraum für viele Arten. Außerdem können Gehölze das Ufer langfristig sichern und regenerieren sich dabei selbstständig.



Bereits im nächsten Jahr werden hier die Gehölze austreiben und einen naturnahen Ufersaum bilden. Foto: Wetzelt, LfULG

In vielen Kommunen gibt es geeignete Abschnitte, an denen eine naturnahe Bachgestaltung möglich ist.

An einem Gewässer im Landkreis Bautzen wurde so eine naturnahe Umgestaltung nun vorgenommen. Genauer gesagt, am Haselbach in der Gemeinde Haselbachtal. Die Maßnahme wurde im Rahmen einer Fortbildung als Bauseminar umgesetzt, bei dem freiwillige Helfer tatkräftig mitgewirkt haben. Und was braucht man, um einen Gewässerabschnitt umzugestalten? Man braucht dazu unter anderem eine engagierte Gemeinde, kooperative Flächeneigentümer, einen Bagger, 80 Gehölze, 23 Reisigbündel (Faschinen genannt), 200 Weidensteckhölzer und 25 fleißige Helfer. Dazu noch ausreichend Spaten, Astscheren, Sägen und jede Menge Motivation, dann kann es losgehen. Auf einer Länge von über 100 Metern wurde der begradigte und verbaute Haselbach mit einem Bagger vom Granitsteinverbau befreit und geschwungener gestaltet. Die neu geschaffenen Ufer wurden anschließend von den Helfern bepflanzt. Weiden, Erlen und Traubenkirsche bilden hier bald einen naturraumtypischen Gehölzbestand, der das Ufer sichert und zugleich den Fischen und anderen Tieren einen Lebensraum bietet.

Durch die Eigeninitiative konnten die Kosten für das Projekt gesenkt werden. Ein Großteil der verbleibenden Kosten wurde von einer Förderung gedeckt. Deshalb ist dieses Format für Gemeinden vorteilhaft. Die freiwilligen Helfer lernen derweil das Gewässer kennen und wie man mit Pflanzen bauen kann. Das Beispiel zeigt: Wenn alle Beteiligten motiviert sind, dann finden sich kreative Lösungen, von denen alle profitieren!

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

### ■ Schuldenfrei im Alter – Finanzen und Hilfen im Blick

**Aktualisierte Neuauflage des BAGSO-Ratgebers erschienen**

Über Geld zu sprechen, fällt vielen Menschen schwer – vor allem, wenn es knapp ist. Wenn sich das Einkommen im Alter mit dem Übergang in die Rente oder durch das Ende einer Lebenspartnerschaft deutlich verringert, können schnell finanzielle Schwierigkeiten entstehen. Die Scham, staatliche Leistungen oder Hilfsangebote anzunehmen, ist jedoch gerade bei Älteren groß.



Der Ratgeber „Schuldenfrei im Alter“, den die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen gemeinsam mit der Diakonie Deutschland nun in fünfter, vollständig aktualisierter Auflage herausgegeben hat, will dazu beitragen, dass Überschuldung vermieden und frühzeitig professionelle Unterstützung wie eine Schuldnerberatung in Anspruch genommen werden.

Die Autorinnen Claudia Lautner und Maiko Cohrs, Schuldner- und Insolvenzberaterinnen im Diakonischen Werk Köln und Region, geben in dem umfassenden Ratgeber zahlreiche konkrete Tipps, wie man sich auf mögliche finanzielle Veränderungen im Alter vorbereiten kann. Sie informieren verständlich über Renten, Möglichkeiten der Kostensenkung oder des Hinzuverdiensts und zeigen Wege auf, einer Überschuldung vorzubeugen oder sie zu bewältigen.

Die Neuauflage des Ratgebers wurde durch das Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Broschüre kann – auch in größerer Stückzahl – kostenfrei bei der BAGSO über die Website, per E-Mail unter [bestellungen@bagso.de](mailto:bestellungen@bagso.de) oder telefonisch unter 0228 / 24 99 93-0 bestellt sowie als barrierefreie Datei heruntergeladen werden.

## Müll

### ■ Mülltermine März 2026

<b>Restmüll</b>	04.03.2026	18.03.2026
<b>Gelbe Tonne</b> Für alle Ortsteile	11.03.2026	25.03.2026
<b>Papiertonne</b>		
Clausnitz/Neuclausnitz:	03.03.2026	31.03.2026
Rebie/Holzhaus:	26.03.2026	



## Service

**Integrierte Regionalleitstelle**  
Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen



Anforderung von Feuerwehr, Notfallrettung und Krankentransport

Dienst	Rufnummer	Bemerkungen
Notruf	<b>112</b>	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0371/19 222	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Mo, Di, Do 19:00-7:00, Mi & Fr ab 14:00 Sa, So und Feiertags 07:00 - 07:00
Brandmeldeanlagen	0371/488-8296	Revisionsmeldungen für Brandmeldeanlagen
Fax	0371/488-8299	Notruffaxe können auch auf die 112 gesendet werden

## Kirchennachrichten



### Sonntag, 01.03.2026 – Reminiszere

- 10.00 Uhr Familienkirche  
Pfarrhaus Rechenberg
- 15.00 Uhr Jubiläumskonzert Tuesday Singers Chemnitz  
Kirche Sayda

### Mittwoch, 04.03.2026

- 14.00 Uhr Frauenkreis  
Pfarrhaus Dorfchemnitz

### Donnerstag, 05.03.2026

- 14.00 Uhr Großelternkreis  
Pfarrhaus Voigtsdorf
- 14.15 Uhr Rentnerkreis  
Pfarrhaus Cämmerswalde

### Freitag, 06.03.2026

- 19.00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag  
Pfarrhaus Rechenberg

### Samstag, 07.03.2026

- 14.30 Uhr Schulgottesdienst  
Pfarrhaus Clausnitz  
mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

### Dienstag, 10.03.2026

- 15.00 Uhr Frauendienst  
Pfarrhaus Sayda

### Donnerstag, 12.03.2026

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pflegeheim Rauschenbach  
mit: Prädikant Matthias Wehner
- 14.15 Uhr Seniorenkreis  
Pfarrhaus Clausnitz

### Sonntag, 15.03.2026 – Lätäre

- 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst für Jung und Alt  
Pfarrhaus Rechenberg  
mit: Kantor Christian Domke

### Donnerstag, 19.03.2026

- 14.15 Uhr Andacht  
Tagespflege Friedebach

### Mittwoch, 25.03.2026

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pflegeheim Wallgraben

### Donnerstag, 26.03.2026

- 09.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Pflegeheim Mortelgrund
- 14.15 Uhr Seniorenkreis  
Pfarrhaus Rechenberg

### Sonntag, 29.03.2026 – Palmarum/Palmsonntag

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrhaus Cämmerswalde  
mit: Präd. de Lange

#### Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

[www.kirchregion-kreuztanne.de](http://www.kirchregion-kreuztanne.de)

#### Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;

E-Mail: [kg.clausnitz@evlks.de](mailto:kg.clausnitz@evlks.de), [martinabreitkopf@evlks.de](mailto:martinabreitkopf@evlks.de)

#### Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

## Neues aus den Kindereinrichtungen

### Neues aus der Kita Grashüpfer Clausnitz

#### Danke an den Clausnitzer Dorfclub

Im letzten Jahr hatten sich die Grashüpferkinder von ihrem Spielegeld eine tolle Kugelbahn mit magnetischen Würfeln, Straßen und Ständern gekauft. Die Kinder bauten damit tolle Bahnen und experimentierten damit. Allerdings konnten mit dem Grundsortiment nicht alle Experimente nachgebaut oder neue erforscht werden. Da der Dorfclub uns aber eine großzügige Geldspende zukommen ließ, konnten wir noch ein paar Zusatzmodule dazu kaufen. Die Freude war groß, als wir Ende Januar die Kiste mit den Kurven, Kreuzungen und Murreltrichtern auspacken konnten. Schnell war alles zu einer neuen Murrelbahn verbaut und ausprobiert. Vielen Dank an das Team vom Dorfclub, dass das möglich gemacht hat.



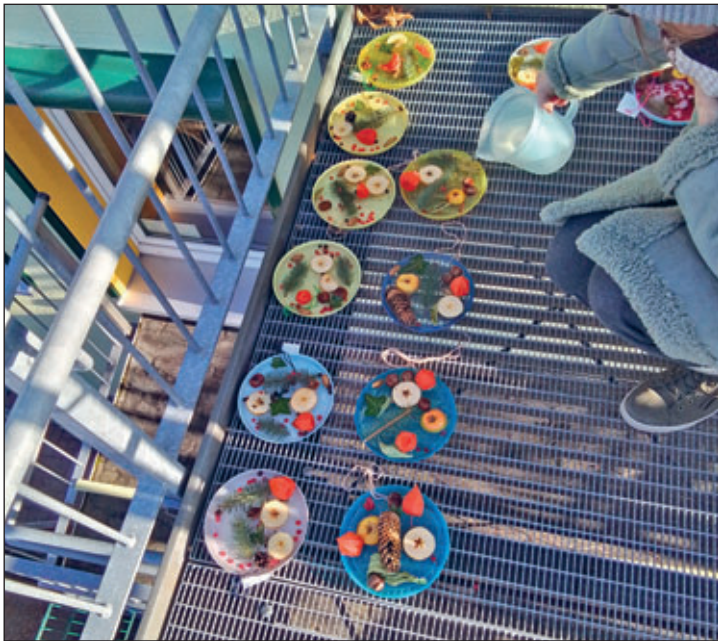


## Neues aus den Kindereinrichtungen

### Winterkinder

Den Januar konnten wir in diesem Jahr mit Schnee und Frost genießen. Schlitten fahren, Eisbilder einfrieren, Kita-Cup der Vorschüler und eine Wildtierfütterung waren einige Highlights dieses Winters.

Die langanhaltenden tiefen Temperaturen luden zum Experimentieren mit Wasser und Eis ein. Auf Tellern sortierten die Kinder verschiedene Dekomaterialien und übergossen es mit Wasser. Über Nacht draußen hingestellt, konnten am Morgen bunte Eisteller „geerntet“ werden, die dann die Gärten oder Zäune im Dorf kurzzeitig schmückten.



Unsere Vorschüler fahren gemeinsam mit Peggy und den Rechenberger Vorschülern nach Sayda zum Wintercup und erkämpften trotz Ausfall einiger kranker Kinder einen tollen 5. Platz beim Biathlon, Rodeln, Langlauf und Porutscher-Wettfahren.



Da der Frost auch unseren tierischen Freunden in Wald und Flur das Leben schwer machte, haben wir Heu, Möhren, Äpfel, Vogelfutter, Kastanien und Nüsse zu unserem Waldwagen gebracht, wir hoffen, dass die Rehe, Hasen, Eichhörnchen, Vögel und Mäuse das Futter finden und sich daran stärken können.



Die Hänge im und um unseren Kindergarten nutzen wir oft zum Skilaufen, Schlitten- und Porutscherfahren, aber am allerliebsten kugeln und rollern sich die Grashüpferkinder vom Berg an Hetzens Busch hinunter.



Anke Baumgartner im Namen des Teams der Kita Grashüpfer

## Vereinsmitteilungen



### ■ Jagdgenossenschaft Clausnitz

Die Jagdgenossenschaft Clausnitz lädt alle Landeigentümer und Jäger der Gemarkung Clausnitz zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 27.03.2026**, ein. Beginn ist um **19:00 Uhr** im Gasthof Schweizerhof in Neuclausnitz.

Der Vorstand



### Die närrische Ballade des SFCH

Vor 40 Jahren, das glaubt man kaum,  
hatten ein paar „Närrische“ einen Traum:  
„Wir gründen einen Faschingsclub,  
der Spaß. Der hält hoffentlich lang genug.“

1986 wurde der SFCH also geboren,  
unterschrieben, besiegelt und beschworen:  
„Egal, wie schräg, egal wie krumm –  
Wir sind Narren, es geht nur darum.“

Elf „Pappnasen“ mussten es für den Elferrat sein,  
immer geschneigelt, festlich gekleidet und fein.  
Elf Meinungen, aber ein Ziel, na klar,  
den Skifasching gestalten Jahr für Jahr.

Beim Pistenspass im weißen Schnee,  
da schlittert und rutscht man. Oh jemie!  
Die Proben lang, die Nerven sehr dünn  
und mancher hat noch so vieles im Sinn.

Saalfasching: Text vergessen! Einsatz weg!  
Macht nix, der Gaudi ist dennoch perfekt.  
Drum wird getanzt, geklatscht und gelacht,  
der Alltag wird so zur Schnecke gemacht.

Wenn der Vorhang spät abends dann fällt,  
weiß man, sie ist schön die Narrenwelt.  
Der SFCH bleibt solange bestehen,  
so lange die Mitglieder eng zusammenstehen.

HOLZ - HAU



## Vereinsmitteilungen

### ■ Antennengemeinschaft Holzhau

Die Antennengemeinschaft Holzhau erinnert an die Zahlung des jährlichen Beitrages von **60,00 Euro je Hauptanschluss** sowie **4,00 Euro je zu vermietendes Bett**. Dies betrifft das aktuelle Jahr sowie zurückliegende Zeiträume. Um zeitnahe Überweisung wird gebeten!

Konto der Antennengemeinschaft Holzhau  
IBAN: DE04 8705 2000 4533 0003 42

Der Vorstand  
Steffi Geyer, Kassiererin

## Kultur und Sport

### ■ Freizeit- und Veranstaltungsangebote

#### ■ Veranstaltungen im März

28. März 2026

##### Tanz in den Frühling in der Markthalle Clausnitz

Der Dorfclub Clausnitz lädt ab **18 Uhr** zum Tanz in den Frühling **mit DJ Jan** ein. Schwingen Sie das Tanzbein zu den Hits der 80er, 90er und von heute. Für das leibliche Wohl sorgt **Suppengrün** aus Nassau.

#### ■ Vorschau April

4. April 2026

##### Geführte Oster-Sternwanderung zur Ringelhütte

Fünf Startpunkte - ein Ziel...Der Osterhase kommt!

5. April 2026

##### Osterfeuer in Holzhau

Am Ostersonntag lädt die Ortsfeuerwehr Holzhau zum alljährlichen Osterfeuer ein

17. April 2026

##### „Schwampf“ – Sachen zum Lachen mit Michael Trischan in der Markthalle Clausnitz

30. April 2026

##### Maibaumstellen in Clausnitz und Holzhau

Die Jugendclubs laden alle herzlich ein.

### ■ Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

#### ■ Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15

[www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html](http://www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html)

Eine Erlebniswelt rund ums Bier

Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)

Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

#### ■ Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, [info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de](mailto:info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de)

[www.agrar-bergl-land-clausnitz.de/museum](http://www.agrar-bergl-land-clausnitz.de/museum)

## Kultur und Sport

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar.

Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen.

#### Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!

##### Eintrittspreise:

Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage

##### Öffnungszeiten:

freitags 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

#### ■ Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, [www.agrar-bergl-land-clausnitz.de](http://www.agrar-bergl-land-clausnitz.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: [info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de](mailto:info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de).

**Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5% Rabatt beim Einkauf im Hofladen!**

#### ■ Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

**Bitte beachten!** Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

#### ■ Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus

Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.

Diese Ausstellung kann bis auf Weiteres besucht werden, **nach Anmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail [hlohse4@gmx.de](mailto:hlohse4@gmx.de)).

#### ■ Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208

[www.haueselmacher.de](http://www.haueselmacher.de)

Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbauens, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 - 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

#### ■ Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung und Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzhau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290

**Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr**

<https://www.talblick.de>

#### ■ Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhau DER RUCKSACHSE

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)

Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhau,

09623 Holzhau, Telefon 0162 7931000, [info@der-rucksachse.de](mailto:info@der-rucksachse.de)

[www.der-rucksachse.de/verleih](http://www.der-rucksachse.de/verleih)

**Anlieferservice** & Abholservice nach telefonischer Absprache

## Kultur und Sport

### ■ Skischule Holzgau

Muldentalstraße 58, 09623 Holzgau, Telefon 037327 83412 oder Mobil 0152 2993 7924, skischule-holzgau.de/tl

Wenn kein Schnee liegt, lädt die Skischule Holzgau zu **geführten Wanderungen** mit Interessantem und Wissenswertem zu unserer heimatlichen Natur und Landschaft ein. Termin vereinbaren und es kann losgehen!

### ■ Skilanglaufkurse – für Einsteiger und Fortgeschrittene

- „Sicherheitstraining“ - sicher bergab, bremsen, Spurwechsel, Kurven fahren
- Classic – Techniktraining
- Skating – Techniktraining
- Geführte Skitour

Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Karina Sonntag**

E-Mail: KarinaSonntag@gmx.de, Telefon: 0176-29604494,

Homepage: ww.KarinaSonntag.de

■ **Führungen mit Heinz Lohse** durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von Termin und Treffpunkt bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLohse4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzgau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung/Buchung** unter Tel.: 037327 820 **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiete**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneippanlagen. Außerdem gibt es drei **Außenspiele** gegen Gebühr: **Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!**  
<https://www.lindenhof-holzgau.de>

### ■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972

E-Mail: katiagustin-mueller@gmx.de

■ **Kremserfahrten** durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ **Hausgemachte Pizza: Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis** bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

### ■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:

- Frau **Ingrid Meyer**, Wanderführerin und Kräuterkraut  
Wiesenweg 4, OT Holzgau, Tel. 037327 9511

### ■ Bibliothek

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. **Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher/Hörbücher ergänzen unser Angebot.**

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage)

09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833098

■ **Hinweis für Übernachtungsgäste:** In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie

bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiberger Eisenbahn nutzen**. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzgau.de/gaestekarte.htm>

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

**SCHWAMPF**  
**SACHEN ZUM LACHEN**

**Michael TRISCHAN**  
Bekannt aus der ARD-Serie  
„In aller Freundschaft“

**Am Freitag, 17.04.2026, 19.00 Uhr**  
**in der Markthalle Clausnitz,**  
**Hauptstraße 13**

**Kartenvorverkauf** ab 02.03.2026 in der Gemeindeverwaltung  
(Öffnungszeiten s. Seite 2)

Karten im VVK: 22,00 Euro, an der Abendkasse: 25,00 Euro

# Öffentliche Probe

Fröhliche Blasmusikanten  
aus Cämmerswalde

Friedebacher  
Feuerwehrmusikanten

Musikzug der FFW Voigtsdorf

Sa **14. März** Beginn: 15 Uhr

IM HAUS D. GASTES  
**Cämmerswalde**

# Oster-ccc Sternwanderung

Startpunkte  
je 9:30 Uhr

-  Holzgau Skistadion
-  Rechenberg Immo
-  Bienenmühle Bahnhof
-  Clausnitz Kindergarten
-  Cämmerswalde Kindergarten

zur Ringelhütte  
am **04.04.2026**  
11:00 Uhr kommt  
der Osterhase

Für Verpflegung ist gesorgt

## 32. FRAUENSTEINER ORGELTAGE 2026

Die Veranstaltungsreihe des Gottfried-Silbermann-Museums Frauenstein

Sonntag,  
**15. März**  
16.00 Uhr

„Beglücktes Frauenstein“  
Konzert für Orgel mit  
Lesung

Mit Clemens Lucke (Orgel)  
und Thomas Schmalz

Eintritt 12 € | Ermäßigt 10 € | Kinder 5 €

Vorbestellung und Reservierung unter  
Telefon: 037326-1224 oder per E-Mail:  
[silbermann.museum@frauenstein.com](mailto:silbermann.museum@frauenstein.com)

Markt 4 | 09623 Frauenstein  
[www.silbermann-museum.de](http://www.silbermann-museum.de)

GOTTFRIED  
SILBERMANN  
MUSEUM

# Osterfeuer

am Ostersonntag, den  
**5. April ab 17.30 Uhr**  
am Feuerwehrgerätehaus  
**Holzgau**

Der Feuerwehrverein sorgt für  
das leibliche Wohl.

Zwischen 18.00 und 19.00 Uhr  
Rundfahrten mit dem  
Feuerwehrfahrzeug

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
HOLZGAU

## Kultur und Sport



### ■ Frühling im Naturgarten

Die Vögel zwitschern, die Tage werden allmählich heller. Spätestens jetzt sollte die Planung für das nächste Gartenjahr Gestalt annehmen. Wir stehen Ihnen dabei gern mit geballtem Naturgartenwissen zur Seite.

Im letzten Jahr initiierten wir im Rahmen eines LEADER-Projektes beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V. in Kooperation mit Natur im Garten Sachsen e. V. die Etablierung der Bildungsaktion Natur im Garten im Altlandkreis Weißeritzkreis und in der Sächsischen Schweiz.



Wir führen **Veranstaltungen zu verschiedenen Naturgartenthemen** durch, um Ihnen ganz praktische Anregungen an die Hand zu geben. Für zwei Veranstaltungen im ersten Gartenhalbjahr können Sie sich per Mail über [merkel@lpv-osterzgebirge.de](mailto:merkel@lpv-osterzgebirge.de) bereits jetzt anmelden:

- **Samstag, 18.04.2026, 10:00 bis 14:00 Uhr**  
**Kräuter richtig schneiden**  
(Dippoldiswalde, OT Ulberndorf)
- **Freitag, 22.05.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Praktischer Artenschutz im Naturgarten**  
(Dippoldiswalde, OT Ulberndorf)



Außerdem kommen wir auf Wunsch vorbei und zertifizieren Ihren Garten nach Wunsch als anerkannten Naturgarten mit der Natur-im-Garten-Plakette. Daneben bewirtschaften wir im Lindenhof am Projektstandort Ulberndorf selbst einen Bauern- und Kräutergarten für interessierte Besucher. Dieser soll zeigen, wie eine naturnahe Gartenbewirtschaftung ganz leicht umzusetzen ist. Wir öffnen die Gartentür für Sie nach Absprache und zu öffentlichen Veranstaltungen im Lindenhof. Wir unterstützen Privatpersonen oder Gemeinde-

vertreter gern mit Workshops und Informationsveranstaltungen für lebendige Gärten, in denen es summt und brummt.

#### Kontakt:

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.  
Anke Merkel  
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504 629668, E-Mail: [merkel@lpv-osterzgebirge.de](mailto:merkel@lpv-osterzgebirge.de)  
[www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

### ■ Veranstaltungen im Frühjahr

- **Sommer im Kopf – Lavendel für alle Sinne, 10. März (Dienstag), 17:00 bis 20:00 Uhr**  
**Geeignet für:** Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahre  
Tauche mit uns ein in die Welt des Lavendels. Unser Lavendel-Abend bietet dir praktische Anbautipps für Balkon und Garten, kulinarische und kreative DIY-Ideen. Komm vorbei – und nimm ein kleines Stück Sommer mit nach Hause!
- **Osterkränze basteln, 24. März (Dienstag), 17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Geeignet für:** Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren  
Getreidehalme und Gräser sind wundervolle Materialien zum Basteln. In kleiner gemütlicher Runde wollen wir aus verschiedenen Naturmaterialien Osterkränze für die Tür oder den Tisch zaubern.
- **Osterkarten mit Kartoffeldruck gestalten, 31. März (Dienstag)**  
**Termin 1: 14:00 bis 15:30 Uhr, Termin 2: 17:00 bis 18:30 Uhr**  
**Geeignet für:** Erwachsene und Familien  
Mit Kartoffeln und etwas Farbe entstehen fröhliche Osterkarten ganz leicht selbst. Beim Drucken sind Fantasie und Spaß gefragt – jedes Motiv wird ein Unikat. So werden aus einfachen Materialien liebevolle Ostergrüße zum Verschenken.
- **Summende Frühlingsboten aus Erlen-Zapfen, 1. April (Mittwoch), Termin 1: 14:00 bis 15:30 Uhr; Termin 2: 16:00 bis 17:30 Uhr**  
**Geeignet für:** Erwachsene, Jugendliche ab 12 Jahren  
Die Erle ist ein besonderer Baum, der selbst im Wasser wächst, Sumpfe durchwurzelt und unsere Landschaft formt. Ihre kleinen, zapfenartigen Früchte laden zum Entdecken und kreativen Basteln ein. In euren Händen werden sie zu summenden Frühlingsboten für den Osterstrauß.

**Anmeldung und Infos unter:** [www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de](http://www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de)

#### Kontakt Umweltbildungsbüro:

Juliane Märtens & Katja Dollak  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.  
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf  
Telefon: 03504 – 629665  
E-Mail: [bildung@lpv-osterzgebirge.de](mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Service

**Störungsnummern (kostenfrei)**  
**Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr**



MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) können Störungen online gemeldet werden. Unter [www.mitnetz.de/stromausfall](http://www.mitnetz.de/stromausfall) besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.